3. Beilage zu Nr. 206 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 2. September 1905.

Handel und Verkehr.

*** Bekanntmachung des Börsenvorstandes Abteilung Fondsbörse zu Berlin.** Auf schwebende Engagements in Russischer 4proz. Staatsrente ist gestern ein Zuschlag von 0,05 Proz. festgesetzt worden. — Vom 2. September ab versteht sich die Notiz für die Aktien der Aktiengesellschaft in Liqu. Neues Hansaviertel nur für solche Stücke, auf die weitere 300 Mark als dritte Liquidationsrate, im ganzen 560 Mark, zurückgezahlt sind. — Vom 1. September ab wird die Notierung für 4proz. Anleihe der Stadt Mannheim von 1900, Ungarische Central-Hypothekenbank 4½proz. Pfandbriefe, Ostrau-Friedland 5proz. Prioritätsobligationen, Ungarisch-Galizische Eisenbahnaktien und Dampfkessel und Gasometer A. Wilke & Co.-Aktien an der Berliner Börse eingestellt.

*** Die Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik** beabsichtigt zum ersten Male seit 4 Jahren wieder eine Dividende auszuschütten. Die Bilanz für das Jahr 1903/04 schloss mit einer Unterbilanz von 14 168 Mark ab. Die Aussichten für 1905/06 bezeichnet die Verwaltung als ebenfalls zufriedenstellend.

*** Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co., Akt.-Ges.** Wie uns die Direktion mitteilt, wird die Dividende für das zu Ende gehende Geschäftsjahr voraussichtlich 10 Proz. betragen.

*** Mitteldeutsche Kreditbank in Frankfurt a. M.** In der gestrigen ausserordentlichen Generalversammlung wurde der Antrag auf Erhöhung des Kapitals um 9 Millionen Mark auf 54 Millionen Mark mit der zunehmenden Ausdehnung der Geschäfte begründet. Wie der Vorstand berichtet, hat das erste Halbjahr ein sehr günstiges Ergebnis gezeitigt, so dass eine höhere Dividende in Aussicht gestellt werden könne. Es wurde beschlossen, das Kapital zu erhöhen und die neuen Aktien mit 112½ an ein Konsortium unter Führung der Deutschen Bank mit der Verpflichtung abzugeben, diese den alten Aktionären zu 115 anzubieten. Von besonderem Interesse war die Mitteilung der Verwaltung, dass die Meininger Filiale der Mitteldeutschen Kreditbank der neu zu gründenden Thüringer Bank, welche unter Mitwirkung der Diskonto-Gesellschaft und der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt demnächst ins Leben tritt, und an welche die Firma B. M. Strupp in Meiningen übergehen soll, angegliedert wird. Die Mitteldeutsche Kreditbank wird an der neuen Bank eine entsprechende Beteiligung nehmen.

*** Phönix, A.-G. für Bergbau- und Hüttenbetrieb.** Der in der gestern abgehaltenen Aufsichtsratssitzung vorgelegte Abschluss für das am 30. Juni d. J. beendete Geschäftsjahr ergiebt einen Gewinn von 7 162 698 Mark (i. V. 6 187 059 Mark). Auf Antrag der Direktion wurde beschlossen, 2 699 250 Mark (2 864 817 Mark) zu Abschreibungen auf Immobilien der Dienstmaterialien zu verwenden, 300 000 Mark dem Beamtenpensionsfonds zu überweisen und nach Absetzung der Tantièmen die Auszahlung von 10 Proz. Dividende (8 Proz.) in der am 11. November stattfindenden Generalversammlung zu beantragen. Als Vortrag auf neue Rechnung verbleiben 366 927 Mark (i. V. 342 173 Mark).

*** Rheinische Stahlwerke.** Der Aufsichtsrat beschloss in seiner heutigen Sitzung, der auf den 26. Oktober einzuberufenden General-Versammlung eine Dividende von 9 Proz., wie im Vorjahre, bei 1 940 000 Mark Abschreibungen vorzuschlagen, sowie die Erhöhung des Aktienkapitals um 2 000 000 Mark. Die Einbusse am Gewinn durch den Bergarbeiter-Ausstand beträgt 700 000 Mark.

Berliner Produktenbörse vom 31. August.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, neuer inländ. 163,50—166,00 Mk. ab Bahn.

Roggen, neuer inländ. guter 147,00—148,50 Mk. ab Bahn.

Gerste, schwere inländ. Futtergerste 141,00—154,00 Mk., russ. u. Donau schwere 145,00—151,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 157,00—164,00 Mk., mittel 148,00—156,00 Mk., gering 145,00 bis 147,00 Mk., neuer inländ. 134,00—145,00 Mk., russ. fein 145,00—152,00 Mk., mittel und gering 137,00—144,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. mixed gesund 131,00—133,00 Mk., mittel mit Geruch 124,00—129,00 Mk. frei Wagen.

Erbsen, inländ. und ausländ. Futterware mittel 141,00—150,00 Mk., feine und Taubenerbsen 153,00—164,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 21,25—22,75 Mk.

Roggenmehl 0 u. 1 19,30—20,80 Mk.

Weizenkleie 9,60—10,25 Mk.

Roggenkleie 10,60—11,00 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nicht amtlich):

Weizen Septbr. 168,50 Mk., Oktbr. 170,00 Mk., Dezbr. 172,75 Mk., Mai 180,50 Mk.

Roggen Septbr. 151,75 Mk., Oktbr. 152,50 Mk., Dezbr. 152,50 Mk., Mai 161,00 Mk.

Hafer Septbr. 134,75 Mk., Oktbr. 136,00 Mk., Dezbr. 138,25 Mk., Mai 146,50 Mk.

Mais Septbr. 123,50 Mk., Oktbr. 122,25 Mk., Dezbr. 122,25 Mk.

Mehl Septbr. 19,20 Mk., Oktbr. 19,05 Mk., Dezbr. 19,05 Mk.

Rüböl loco 46,40 Mk., Oktbr. 46,50 Mk., Dezbr. 47,40 Mk., Mai 48,50 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 31. August, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Septbr. 39¾ Gd., per Dezbr. 40¼ Gd., per März 40¾ Gd., per Mai 41¼ Gd. Ruhig.

Zucker.

Hamburg, Donnerstag 31. August, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per August —,—, per Septbr. 17,00, per Oktbr. 17,35, per Dezbr. 17,45, per März 17,85, per Mai 18,10. Ruhig.

Magdeburg, Donnerstag 31. August. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack — Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —. Stimmung: Stetiger. Brotraffinade 1 ohne Fass —. Krystallzucker 1 mit Sack —. Gem. Raffinade mit Sack —. Gem. Melis mit Sack —. Stimmung: Geschäftslos. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per August —,— Gd., —,— Br., per Septbr. 17,50 Gd., 17,70 Br., per Oktbr. 17,65 Gd., 17,75 Br., per Oktbr.-Dezbr. 17,65 Gd., 17,75 Br., per Januar-März 17,90 Gd., 18,00 Br. Ruhig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 30. August.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 306 Rinder, 1823 Kälber, 1494 Schafe, 11876 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes höchstens 6 Jahre alt, — bis —; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete — bis —; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere — bis —; d) gering genährte jeden Alters — bis —. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes — bis —; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere — bis —; c) gering genährte — bis —. — Färsen und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren — bis —; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen — bis —; d) mässig genährte Kühe und Färsen — bis —; e) gering genährte Kühe und Färsen — bis —. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 87 bis 92; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 78 bis 85; c) geringe Saugkälber 64 bis 74; d) ältere gering genährte (Fresser) — bis —. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 81 bis 84; b) ältere Masthammel 77 bis 80; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 68 bis 72; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis —. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) fleischige 67 bis 68; c) gering entwickelte 64 bis 66; d) Sauen 66 bis —. Vom Rinder auftrieb blieben ungefähr 60 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich trotz des geringen Auftriebs ruhig. Bei den Schafen fanden etwa 1000 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief lebhaft und wurde geräumt. Ausgesuchte und schwere Schweine brachten Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen etc.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Schuhwarenh. W. Hartmann in Biberach (26/8, 19/9, 6/10, 6/10).
Kleiderh. L. Gertenbach in Hanau (29/8, 4/10, 27/9, 18/10).
Materialwarenh. E. A. Kindel in Johanngeorgenstadt (30/8, 20/9, 29/9, 29/9).
Kaufmann W. Patzer, Lome in Togo (10/8, 10/11, 10/10, 12/12).
Kaufmann F. Bensel in Neustadt a. d. H. (29/8, 23/9, 25/9, 25/9).
Uhrmacher E. Bittner in Neustadt, O.-S. (28/8, 8/10, 23/9, 24/10).
Kaufmann H. Schalk in Oeynhausen (25/8, 21/10, 22/9, 10/11).
Handelsgesellschaft C. Knabe in Osterwieck (29/8, 25/10, 21/9, 9/11).
Fuhrgeschäft Frau E. Lück in Rixdorf (29/8, 7/10, 21/9, 19/10).

Schiffsbewegungen:

*** Berlin**, 31. August. (Kaiserliche Marine.) S. M. Flusskanonenboot Vaterland geht am 31. August von Schasi nach Schangte. S. M. S. Condor ist am 30. August in Honolulu eingetroffen. Die aktive Schlachtflotte ist am 30. August in Kiel eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen.

*** Hamburg**, 31. August. (Hamburg-Amerika-Linie.) Rhaetia, nach Ostasien, 30. August 8¼ abends von Cuxhaven abgeg. Allemannia 30. August von Veracruz nach Havana abgeg. Segovia, nach Ostasien, 30. August in Port Said angek. Galicia 30. August von St. Thomas über Havre nach Hamburg abgeg. Prinz Eitel Friedrich 30. August in Rio de Janeiro angek. Prinz Joachim 30. August in Veracruz angek. Graf Waldersee, von New-York, 31. August 2½ morgens auf der Elbe angek. St. Jan, nach Westindien, 30. August 1 mittags von Cadiz abgeg. St. Croix, von Kopenhagen, 30. August 5¼ nachmittag Brunsbüttel passiert. Silvia, Truppentransport von Ostasien, 30. August Perim passiert. Prinzessin Victoria Luise 30. August 5 nachmittag in Leith angek. Deutschland, von New-York, 30. August 4 Uhr 20 Min. nachmittag von Cherbourg nach Hamburg abgeg. Prinz August Wilhelm, von Havana und Mexiko, 30. August 11 vormittag in Havre angek. Nicaria, von der Westküste Amerikas, 29. August in Teneriffa angek.

*** Bremen**, 31. August. (Nordd. Lloyd.) Prinz Regent Luitpold und Scharnhorst gestern in Genua angek. Schleswig gestern nachmittag 4 Uhr von Alexandrien abgeg. Zieten gestern in Genua abgeg. Königin Luise gestern nachmittag 7 Uhr von Gibraltar abgeg. Cassel gestern von Baltimore abgeg. Brandenburg gestern in Baltimore angek. Kaiser Wilhelm II. gestern nachmittag 9 Uhr von Cherbourg abgeg. Friedrich der Grosse heute vormittag 5 Uhr von Plymouth abgeg. Helgoland gestern von Funchal abgeg. Bonn gestern von Buenos Aires abgeg. Sachsen gestern in Hamburg angek.

*** Bremen**, 31. August. (Nordd. Lloyd.) Main heute in New-York angek. Zieten heute in Neapel angek. Prinzess Irene heute vormittag 8 Uhr in Neapel angek. Friedrich der Grosse heute nachmittag 1 Uhr von Cherbourg abgeg.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 31. August 1905.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	15,80—16,40	14,20—14,70	14,20—15,80	16,50—17,10	—
Stendal	15,80—16,60	13,50—14,40	13—15	13,50—16,40	—
Jerichow I	—	—	—	14,50	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	16,00—17,40	14,80—15,00	14,40—15,00	13—14	—
Torgau	—	—	—	—	—
Schweinitz	16,20—17,10	14,20—15,00	12,90—14,30	12—13	26—28
Saalkreis	15,50—16,50	14,60—15,20	15—17	15,80—16,50	19—21
Merseburg	16,30—17,40	15,10—15,60	16,30—17,50	15,50—16,50	18—22
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Geb.-Kreis	—	—	—	—	—
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	15—17	14—16	15,00—16,50	16—17	16—17
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	16,00—16,20	14,50—15,20	13—16	13—14	16,50—17,50

„Steht fest auf ihren Beinchen."

Vor nicht zu langer Zeit waren Herr und Frau Schröder um die Gesundheit ihres kleinen Töchterchens Gertrud sehr besorgt. Sie hörten zu der Zeit von Scotts Emulsion, machten einen Versuch und nach kurzer Zeit, obschon die kleine damals noch nicht ein Jahr alt war, stand sie fest auf ihren Beinchen und gab sich Mühe zu laufen.

Duisdorf bei Bonn, Robertstraße 3, den 12. April 1905.

Unser Töchterchen Gertrud war in den ersten Monaten ein gesundes kräftiges Kind, bekam jedoch plötzlich Husten, wozu sich Durchfall und Erbrechen gesellten und kam dadurch so herunter, daß wir alle Tage für ihr Leben fürchteten. Zu dieser Zeit hörten wir von Scotts Emulsion und versuchten sie bei unserer Kleinen. Die gute Wirkung zeigte sich sehr bald: das Kind fing wieder an, Nahrung bei sich zu behalten, bekam Appetit und kräftigte sich nach wenigen Flaschen so, daß wir große Freude an ihr haben. Sie wird mit jedem Tag dicker und kräftiger, hat fünf Zähnchen ohne Schwierigkeiten bekommen und steht fest auf ihren Beinchen, Trotzdem sie noch nicht ganz ein Jahr alt ist, gibt sie sich schon Mühe, zu laufen.

(gez.) Johann Schröder nebst Frau.

Scotts Emulsion ist nicht nur ein gutes Nährmittel, sondern kräftigt das ganze Körpersystem, regt den Appetit an und bewirkt, daß selbst gewöhnliche Nahrung erhöhten Nutzen bringt. Für Kinder oder schwächliche Erwachsene jeden Alters ist dieser Umstand von hohem Wert, zumal Scotts Emulsion durchaus angenehm schmeckt und die Verdauung nicht im geringsten belästigt.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit großem Dorsch auf dem Rücken). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glyzerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,3, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheria-Oel je 2 Tropfen.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 2. September 1905.

Bei Westwind teils heiter, teils wolkig, wärmer ohne wesentliche Niederschläge.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 1. September 18 Grad C.

Berliner Börse, 31. August 1905.

Berlin. Bankdiskont 3%, Lombardzinsfuss 4%, Privatdiskont 2½%

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch 12 Mark. — 1 Gulden holländisch 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt. Rchs.Schatz	3½	100.40G
do. do. abg.	3½	100.50G
Dt. Reichs-Anl.	3½	100.90B
do. do.	3	89.90B
Preuss. cons. A.	3½	101.10G
do. do.	3	89.90B
Bad. St-An. 1901	4	103.70G
do. do. 1902	3½	—.—
Bayer. St. Anl.	4	101.25G
do. do.	3½	100.30G
Brem. Anl. 1899	3½	—.—
Hamb. am 93/99	3½	—.—
do. do. 1902	3	88.20G
Hess. StA. 93-00	3½	100.00bG
do. do.	3	87.00bG
do. do.	4	103.70bG
Oldenb. St.-Anl.	3	—.—
Brandenb. Pr. A.	3½	99.00B
Cass. Landescr.	3½	99.40bG
Hann. PA. VII. VIII	3	—.—
Ostpr. Prov. Obl.	3½	98.75b
Pomm. Prv.-Anl.	3½	—.—
Posen. Prv.-Anl.	3½	98.90b
do. do.	3	—.—
Rhein. Prv.-Obl.	3½	96.50b
do. IX. XI. XIV.	3	90.25G
Teltower Anl.	4	105.25bG
Westf. Prv.-Anl.	3	89.25G
do. do.	3½	99.30bG
do. do.	4	102.70b
Westpr. Pr.-Anl.	3½	—.—
Altona. StA. 1901	4	103.40B
Barmer St.-Anl.	3½	96.60B
Berliner St.-Anl.	3½	99.90G
do. 1882-98	3½	99.80bG
Bonn. St.A. 1901	3½	99.25G
Bromberg. St.A.	3½	99.00G
do. do.	4	102.10B
Casseler St.-A.	3½	99.40B
Charlottb. 89/99	4	102.10bG
Crefelder St.-A.	3½	98.80G
Düssld 88/1903	3½	98.60b
Elberf. St.-O. 99	4	101.40B
Ess. StA IV. V (98)	3½	99.25G
Hann. St.-A. 95	3½	99.25bG
Hildesh. St.-A.	3½	—.—
Kieler St.-Anl.	3½	98.70b
Köln. St. A. v. 98	3½	99.20bG
Magdeburger	3½	—.—
Mündener St.-A.	4	—.—
Peiner Stadt-Anl	3½	—.—
Stettiner St. Anl.	3½	99.30G
Wiesbad. 1901	3½	98.90G
Berl. Pfdbr.	5	—.—
Pr. Pfdb. do. do.	4½	116.30G
do. neue	4	101.70bG
do. do.	3½	99.75G
do. neue	3	82.00G

Preussische Pfandbriefe		
Cent. Ldsch	4	—.—
do. do.	3½	99.80bG
do. do.	3	88.30bG
Kur u. Neum	4	—.—
do. do.	3½	101.00G
Ostpreuss.	4	106.20G
do.	3½	99.40G
Pomm. landsch	3½	99.90G
do. do.	3	87.70G
Posensche	4	102.80G
do.	3½	99.50bG
Sächsische	4	—.—
do.	3½	99.50G
do.	3	87.90G
Schls. altld.	3½	—.—
do. do. L.A.	4	—.—
do. do. L.C.	4	—.—
SchlHlst. LC	3½	98.80G
Westf. Land	4	103.00bG
do. do.	3½	99.00b
Westp. ritt.	3½	99.75G
do. do.	3	88.10G
Renten-Briefe		
Hannoversch	4	103.70bG
do.	3½	100.00G
Hess.-Nass.	4	—.—
do.	3½	100.00G
Kur u. Neum	4	103.10G
do. do	3½	99.75G
Pommersch	4	103.10G
do.	3½	99.50bG
Posensche	4	103.00bG
do	3½	99.40G
Preussisch	4	102.80G
do.	3½	99.40bB
Rh.-Westf.	4	103.50G
do. do.	3½	99.50G
Sächsische	4	103.25bG
Schlesisch	4	102.60bG
do.	3½	—.—
Schl.-Holst.	4	103.25bG
do.	3½	99.40G
Bad. Präm.-A. C7	4	156.25bG
Bayer. Präm.-A	4	—.—
Braunsch. 20 Tl.	frc.	206.75bG
Cöln-Mind. P.-A.	3½	148.00bG
Hamb. 50 Tlr.-L.	3	147.00b
Lübecker do.	3½	156.00b
Mein. 7 Guld.-L.	frc.	52.25bB
Oldenb. 40 Tl.-L.	3	181.60b
Ausländische Fonds.		
5% Argent. An.	5	—.—
4½% do. innere	4½	98.20bG
4½% do. äussere	4½	96.50G
4% Arg. A. 1897	4	90.60bG
Bulg. G.H.A. mittl	6	—.—
Chile Gold-Anl.	4½	—.—
Chin. Anl. v. 1895	6	—.—
do. v. 1896	5	102.50bG
do. v. 1898	4½	97.60bG

Griech. A. 81-84	1½	54.80bG
do cons. Goldr.	1½	43.10bG
do. Monopol	1½	54.90bG
Japan. Anleih. II	4½	94.40bG
Italien. Rente	4	106.30G
Mexikan. Anleih	5	102.75G
Oesterr. Goldr	4	101.75G
do. Papierr	4½	—.—
do. Silberr	4½	—.—
do. 1860 Los	4	158.90bG
Port. StA. unif. III	3	68.20bG
do. III. Serie	frc	14.50G
Rum. amort. ai	5	101.50G
do. 1894	4	—.—
do. 1890	4	91.50bG
Russ. Anl. 1902	4	93.20b
do. do. 1905	4½	96.80G
Russ. Goldrente	5	98.25b
do. Staatsrente	4	92.50b
do. Bod.-Cr.	5	112.90bG
Sao Paulo G. A.	5	98.25bG
Schwed. St.A. 86	3½	96.80G
Serb. am. Anl. 95	4	82.00bG
Span. Schuld	4	—.—
Türk. StaatsA 03	4	90.50bG
do. Bagdad-A.	4	88.00bG
do. 05	4	87.30bG
Türk. Lose	frc.	135.90b
Ungar. Goldrent.	4	97.70b
do. Kronenr.	4	93.75b
do. Staatsr. 97	3½	87.40G
Bucarest. Anl 84	4½	98.40bG
Buen. Air. St.A.G.	4½	—.—
do. do. Pes.	6	46.00G
Lissabon. St.-A.	4	87.25bG
Stockh. St.A. 84	4	—.—
do. do. 87	3½	98.10G
Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aach.-Mast. abg	6½	127.90bG
Allg. Dt. Kleinb.	2	86.75b
Braunschw. Ld	5½	—.—
Crefelder	6	146.50bG
Eutin-Lübeck	3	60.10G
Halbrst.-Blank.	5½	—.—
Niederlausitzer	3½	73.25b
Nordh. Wern. LA.	4½	95.00bG
Oester. Staatsb	5½	—.—
do. Südb. (Lb.)	0	20.60b
Warschau Wien	7,4	147.00b
Gotthardbahn	6,8	—.—
Jura-Simplon	3½	—.—
Mittelmeer	3,2	—.—
North. Pac. Pref.	4	—.—
Prinz Henry	5	123.50b
Westsic. Eisenb.	2½	—.—
Zschipk. Finstw	12	257.00G
Eisenbahn-Prior.-Obligat.		
Dux-Prager Gold	3	82.75bG

Elis. WestbG. stf.	4	101.60G
Elis. W. stf. 1890	4	101.40bG
Franz Jos. Silber	4	—.—
Galiz. Carl-Ludw	4	101.70G
Kasch. Odb. Gold	4	100.75G
do. Silb. 89	4	100.75G
Oest.-Ung. St. alt	3	91.00B
do. Ergnzgsnetz	3	89.25G
do. Staats Gold	4	101.10G
do Nordwest	5	109.40G
Südös. (Lomb.)	3	68.50bG
do. Obl. Gold	5	107.70bB
Ivangorod Domb.	4½	99.75B
Koslow-Woron.	4	93.90bB
Kursk-Chark. B.	4	92.75bG
Kursk-Kiew	4	95.50bG
Mosc.-Kiew Wor	4	94.75b
Mosco-Kursk	4	—.—
Mosco-Rjäsan	4	96.50b
Mosc.-Smol. abg	4	—.—
Orel-Grias. 89er	4	93.00bG
Rjäsan-Koziow	4	94.10bG
do. 1897 uk. 08	4	92.75bG
Rybinsk gar.	4	92.75bG
Süd-Ost 1898	4	93.00b
Süd-Westbahn	4	94.00bG
Wladikawk. 98	4	—.—
Anat. Eisb.-Obl.	5	103.30B
do. Ergänz.-Netz	5	102.30B
Gotthardbahn	3½	—.—
Ital. Eisb. O. st. g.	2,4	73.00G
Ital. Mittelmeer	4	102.00G
Centr. Pac. 1949	4	—.—
Nrth. Pac. P. Lien	4	—.—
St. Louis S. West.	4	—.—
do. R. inc. B.	4	84.75G
South. Pac. 1905	6	—.—
Tehuantepec GA.	5	103.
Deutsche Hypoth.-Pfandbr.		
Anh. Dessau Pfbr	4	101.00B
Brl. HpPfB 0% abg	4	100.00bG
do. do.	3½	94.30bG
Br. Hann. H.-B.	3½	98.75G
Br Han. XVI. XVIII	4	101.20bG
Dtsch. Grdcr. I.	3½	154.00bG
do. II.	3½	127.10bG
do. VIII.	3½	97.30bG
do. IX u. IXa.	4	101.20B
do. Hp.-B. VII.	4	100.75bG
do. do. VIII.	3½	95.75G
do. do. X. 08	4	101.00bG
do. XI u XII 10	4	101.75bG
Frkf. H.B.S. XIV.	4	101.30G
Hamb. Hypot.-B.	4	100.80bG
do. do. 1905	4	—.—
do. do. 1908	3½	96.25G
Hann. B. C. A. I.	3½	99.00G
do. do. II.	3½	98.25G
Meckl. H.-Pfd. I.	4	102.20G

Meckl. H.-Pfd. I.	3½	95.80bG
Meckl. Str. H. Pf	1½	92.00bG
do. do.	1½	85.00G
Meining. Hyp.-B	3½	97.00bG
do. do.	4	100.90bG
do. Serie VIII	4	102.20G
do. Präm. Anl	4	147.00b
Mitteld. Bod. Cr	4	100.60bG
do. do. ek. 06	3½	96.00bG
do. Grndcr. B.	4	101.50bG
Neue Bod. Gs. Ob	4	100.75b
do. do.	3½	96.60G
Nordd. Grundcr	4	100.25G
Pomm. Hyp.-Bk.	fr.	—.—
Preuss. Bodc. Pf	5	—.—
do. X	4½	111.00G
do. 1905 XIV.	4	100.60bG
do. XI.	3½	95.60G
Pr. Cnt. Bd. Pf. 90	4	101.00bG
do. v. 03 uk. 12	4	103.80bG
do. v. 86. 89. 94	3½	96.30bG
do. v. 04 uk. 13	3½	97.50G
do. C-0.96 uk 06	3½	96.70G
Preuss. Hyp. A.B.	3,s	93.00G
do. do. do.	4	101.00bG
do. do. do	3½	95.00G
do. Hyp.-Vers.	4	100.10G
do. do.	3½	96.10G
do. Pfandbr B.	3½	95.50bG
do. do. 1908	4	101.80bG
do. XX. XXI uk. 10	4	101.50bG
do. XXII. 1912	4	102.00bG
do. XXV. 1914	4	103.20bG
do. XXIII. 1912	3½	99.90bG
do. XXVI. 1914	3½	100.75G
do. XXIV. 1912	3½	97.00bG
do. Kleinb.-Obl.	4	100.60G
do. Comm.-Obl.	3½	100.00G
do. 1912 S. III	3½	100.00bG
Rhn. H. Pf. 83 85	4	100.60b
do. Ser. 69-82	3½	97.00bG
do. Comm. O.	3½	98.20G
Rhein.-W.B. I. III	4	100.75bG
do. II. IV.	3½	95.75G
Sächs. Bodencr.	3½	99.25G
Schles. Bodcr. Pf	4	101.00bB
do. do.	3½	95.20b
Westd. Bodencr.	4	101.20G
do. do. III.	3½	96.20G
Bank-Aktien		
Barm. Bankver	6½	132.00bB
Berg.-Märk. Bk.	8	168.90bG
Brl Handels-Ges	8	172.60bB
do. Hypoth.-B. A	4	126.25G
do. do. B.	4	159.50bB
do. Kassenver.	5½	130.00bG
Brasil. Bank f. D	8	166.75bG
Braunschw. Bnk	5½	116.00G
do. Credit	4½	102.80bG

Braunschw. Hyp.	7½	158.75bG
Bresl. Disc. B. abg	6	125.00bG
Bresl. Wechsl. B.	5	108.60G
Darmstädt. Bank	7	150.75b
Deutsche Bank	12	244.80b
Dtsch. Effect.-B.	5	116.75bG
do. Hyp.-Bk. 100	7	148.50bG
Disconto-Comm	8½	195.00bG
Dresdner Bank	7½	166.00bG
Duisb.-Ruhr-B.	5	—.—
Essen. Cred.-V.	8	167.30bG
Gothaer Grndcr.	8	165.00bG
Hamb. Hyp.-Bk.	8	173.60G
Hannoversch. Bk	6	131.00bG
Hildesheim. Bk.	7	157.00bG
Königsb. Ver.-B.	6	120.25G
Leipz. Cred.-A.	8½	178.25bG
Magdeb. Bankv	7	139.25G
do. Privatbank	5	120.00bG
Mein. Hyp. 90%	7	152.90B
Mitteld. Bodcr.	4½	97.75bB
do. Creditb.	6	124.90b
Mülh. Bank	6	117.50bG
Nationalbk. f. Dt	6	133.50b
Nordd. Grundcr.	5½	114.75G
Oldb. Sp. u. Leihb	9	183.00bG
Osnabrücker Bk.	7½	147.10G
Pr. Bod. Cred.-A.	7	158.00bG
do. Ctr. Bd. Cr. 80	9	196.80bG
do. Hyp.-Act.-B.	5	126.50b
do. Leihhaus	6	120.25G
do. Pfandbr.-Bk.	7	147.40G
Reichsbank	7,04	157.00G
Rhein. Disc-Ges.	7	140.00bG
Rhein. Hypoth. Bk	9	—.—
do. Westf. Bodcr	7	149.90G
Russ. Bk. f. a. H.	9	157.25b
Schaaffhaus. Bkv	7½	164.00bG
Schles. Bank-V.	7	157.00b
Südd. Bodencr.	8	167.50G
Wstd. Bodncr. B.	6½	147.00G
Westfäl. Bank	6	124.75G
Industrie-Papiere.		
Accumulat. Fab.	12½	227.40b
A.-G. f. Mont. Ind.	4	140.50B
Adlerbr. Düssld.	3	95.00G
Alfeld Gronau Pp	9	170.90b
Allg. Elekt.-Ges.	9	236.10bG
Alsen Portl. Cem.	6	208.60bG
Angl. Continent.	6	117.25bG
Anhalter Kohlen	5½	129.40bG
Aplerbeck Brgb	8	168.00B
Arenberg do.	35	704.00G
Bergm. Elektriz.	18	324.90b
Berg. Märk. Ind.	7	126.75bB
Berlin. Elekt.-W.	9½	195.70b
Berl. Maschinb.	10	249.50bG
Bielefeld. Masch	28	495.75b

Bismarckhütte	16	338.00bG
Blumwe Msch. Fb	7½	134.75bG
Bochum. Gussst.	12	257.90b
Boch. Vict.-Brau	8	136.60G
Braunschw. Jute	12	226.50bG
do. Kohlen	10	252.50G
Bremer Wollk.	12	247.00G
Caroline b. Offlb	15	296.00bG
Cassel. Federst.	12	229.75bB
Concordia Brgb.	10	330.00bG
Consolidation	26	447.00bG
Crëllwitzer Pap.	15	260.00bG
Dessauer Gas.	10	206.50bG
Dtsch. Gasglühl.	12	383.00bG
do. Wff. u. Mun.	16	321.25bG
Donnersmarckh	14	269.00bG
Dortm. Union Lt.	2	96.10bG
do. A.-B.	20	365.25G
do. Löwenbr.	12	—.—
do. Union	20	368.25G
do. Victoriabr.	8	149.00G
Düsseld. Eisen.	0	124.00bG
Düsseld. Wagg.	14	285.90b
Dynamit Trust	10	183.75b
Egestorff Saline	7	150.00bB
Ellenburg Kattun	5	101.25G
Eintr. Braunkohl	16	362.00B
Elberf. Farben	30	531.50b
do. Papierfabr.	20	276.75bG
Engl. Wollwaren	8	122.25bG
Eschweil. Bergw	14	258.00bG
Flora. Terr.-Ges	frc.	108.75G
Freudenstein Co	0	117.50bG
Freund Maschin	10	324.50G
Frister & Rossm.	10	168.25bG
Gasmotor. Deutz	8	138.00bB
Gelsenk. Bergw.	10	236.40b
Georg Mar. Bgw.	3½	107.00bB
do. do. St. Pr.	5	117.70b
Germania Dortm	12	211.00G
Gerresh. Glash.	7½	223.25bG
Ges. f. elekt. Untr	6	157.25bG
Gladb. Spinner.	0	175.75G
Görlitzer Eisenb	15	311.75bG
Hagener Gussst.	0	93.75bG
Hallesche Masch.	18	403.00G
Hannov. Masch.	25	414.75bG
Hrb. Wien Gummi	12½	284.00bG
Hark. Brückenb.	3½	115.50bB
Hark. Brgb. Pr.-A	9	162.00bG
Harpener Bergb.	11	221.20b
Hasper Eisenw.	8	233.00bG
Hengstnb. Msch.	8	173.00b
Herkulesbrauer	10	195.25G
Hibernia	11	—.—
Hoffmann Wggfb	18	326.25bG
Hörd. Bgw. neue	0	124.75b
do. Pr. A. Lit. A	8	190.50bG
Hösch. Eis. u. St.	12	247.25bG
Höchst. Farbw.	20	885.00G

Howaldtwerke	4	131.50bG
Huldschinsky	6	—.—
Ilse Bergbau	14	332.00G
Inowrazlaw	5	121.00bG
Isenbeck Brauer	4½	107.00B
Kaliw. Aschersl.	10	181.25bB
Kattowitz Bergb.	10	212.00bG
Kahlm. Zuckerf	18	318.50bG
Kölner Bergw. V	25	440.00G
Königsb. Laurah	11	271.90bG
König Wilh. cv.	12	282.00b
Königsborn	7	158.00bG
Küpperbusch & S	12	214.50b
Lapp. Tiefbohr.	20	300.50bB
Lauchhamm. cv.	5	178.00bG
Leopold-Grube	4½	120.00b
Lindan. Brauer.	18	307.75G
Lindenbr. Unna	4	80.60B
Louise Tiefb. PA.	0	118.00b
L. Löwe & C. Msch	10	277.75bG
Märk. Maschin	0	90.50G
Märk-Westf. Brgw	17	268.00G
Magdeb. Gas	7	136.50bB
do. Bergwerk	28	528.00G
Massen. Bergb.	4	122.25bG
Mend. & Schwert	0	100.60bG
Nähm. Koch & Co.	10	205.50G
Neue Bod.-A.-G.	9	148.10bG
Niederl. Kohlenw	5	145.50bG
Nordd. Wollkam.	10	162.60bB
Nordstern	14	307.00bG
Oberschl. Eisb. B	7	151.75bG
do. Eisen-Ind.	4	136.75bG
Oberschl. Koksw	9	162.50bG
Oberschl. Prtl. C.	10½	205.60bG
Oppeln. Cem.-W.	9	127.75bG
Orenst. & Koppel	12	229.60bG
Phönix. Lit. A.	8	193.00bG
Pos. Sprit-A.-G.	16	307.25bG
Rh. Anthraz. Kohl	8	148.50bG
Rh.-Westf. Kalkw.	7	120.00bB
Rhein-Nassau	22	317.50bG
Rhein. Stahlwerk	9	207.75bG
Riebeck. M.-W.	11½	213.50bG
Rombach. Hütt.	8	233.25bG
Rositzer Braunk.	14	248.00bB
Rositzer Zuckerf	8	160.00b
Sächs. Gussst.	12	305.00bG
Sangerh. Masch	10	244.90b
Schalker Gruben	10	590.00bG
Schlegel Brauer	10	176.25bG
Schles. Cement	10½	213.50bG
Schls. Zinkhütte	19	418.90b
Schub. & Salzer	20	335.25bG
Schuckert Elekt.	0	130.00G
Schulz-Knaudt.	6	166.50bG
Siem. & Halske	7	108.50bG
Stettiner Vulkan	14	320.00bG
Stollb. Zink-Akt.	9	189.70b
Ver. Cöln-Rttw. P	16	277.00bG

Vogt & Wolff	11	220.00G
Vorwohl. Portl. C	6	190.25bG
Warst. Grub. V.A.	4	122.00B
Wendgroth	4	101.50G
Westeregel. Alk.	15	264.50B
Westfalia Cem.	5	208.00bG
Westf. Drahtind.	10	209.50bG
do. Kupferwerk	6	136.50bG
do. Stahlwerk	0	128.50bG
Wicking Cement	5	131.90b
Wickrath Leder	10	189.50G
Wiel. u. Hardtm.	10	146.00G
Wittener Gussst.	6	231.00bG
Zeitzer Maschin.	7	205.00bG
Zellstoff-Verein	4	101.60bG
Strassenb. u. Transport-Ges.		
Aach. Klnb.	6	135.00G
Argo Dpfsch	0	—.—
Allg Brl Omn	15	300.00bG
Allg Lok. u St	7½	—.—
Brnsch. Str.	5	—.—
Bresl. El. B.	5½	—.—
do. Strassb.	8½	—.—
Cassel. Strb	3½	109.50b
Elkt. Hochb.	4	126.25bG
Gr. Brl. Strb.	7½	187.80b
Hmb. Packf.	9	174.00bB
do. Strassb.	9	194.50b
Hann. Strb.	0	—.—
Magdb. Str.	7	159.75G
Hansa. Dpf.	9	135.25bG
Nrdd. Lloyd	2	139.70bG
V. Eisb. B. VA	6½	110.10bG
Surbach Oblig.	5	104.75G

Wechsel-Kurse.			
Amsterd.-R.	8 T.	2½	169.10bG
Brüss. u Ant	8 T.	3	81.25bB
Kopenhag.	8 T.	4	112.40G
London	8 T.	2½	20.445b
do.	3 M.	2½	20.34G
New York	—	—	4.2025bB
Paris	8 T.	3	81.25B
do.	2 M.	3	81.05G
Wien	8 T.	3½	85.20B
do.	2 M.	3½	84.60G
Ital. Plätze	10 T.	5	81.30bB
Petersbrg.	8 T.	5½	215.40G

Gold, Silber u. Banknoten.	
20 Francs-Stücke	16.27G
Sovereigns pro St.	20.40G
Imperials neue p. St.	16.245b
Amerikanische Noten	4.1975b
Belgische Noten	81.15b
Englische Bankn. 1 L.	20.445b
Franz. Bankn. 100 fr.	81.35b
Holländ. Banknoten	169.10b
Oesterr. Not. 100 Kr.	85.30bB
Russ. Noten 100 Rbl.	216.20b
Zoll-Coupons, kleine	323.50b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050902043/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Grasversteigerung.

Der zweite Schnitt des Grases auf der Ziegelwiese und im Anschluß daran auf dem Wiesenstreifen unterhalb des Amtsgartens sowie der Wiese an den Cröllwitzer Felsen soll in Parzellen von 1 bis 5 Morgen Größe am

Montag den 11. September d. J., vormittags 9¾ Uhr

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Beginn der Versteigerung an der Peißnitz-Brücke.

Die Versteigerungsbedingungen werden im Termine verlesen.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Eichamt auf dem Großen Berlin ist täglich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum auf der Moritzburg ist bis auf weiteres geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb der vorstehend angegebenen Besuchszeiten kann das Museum und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von je 50 Pfg. für die Person besichtigt werden. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdiener Weber im ehemaligen Lazarettgebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 22. Mai 1905. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Entwertung der Marken für die Invalidenversicherung.

Nach der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 3. Juli 1905 (R.-G.-Bl. S. 590) hat der Bundesrat auf Grund der §§ 141 und 144 des Invalidenversicherungsgesetzes angeordnet, daß die **Arbeitgeber** und die **Versicherten**, welche Marken in die Quittungskarten einkleben, vom **1. Oktober 1905** ab **verpflichtet** sind, **saubere** Marken — also ohne Unterschied — zu **entwerten**. Die Entwertung der Marken liegt demjenigen ob, welcher die Marken einzukleben hat; sie muß **alsbald** nach der Einklebung erfolgen.

Wir weisen wiederholt darauf hin, daß die Entwertung der Marken, nach wie vor **nur** in der Weise erfolgen darf, daß auf den einzelnen Marken handschriftlich oder durch Stempel der Entwertungstag in Ziffern, z. B. für den 15. März 1906 „**15 3. 06**" deutlich angegeben wird. Zur Entwertung ist Tinte oder ein ähnlicher Farbstoff zu verwenden. Andere Entwertungszeichen sind unzulässig.

Halle a. S., den 30. August 1905.

Der Magistrat. Im Auftrage: Dr. Tepelmann.

Bekanntmachung.

Behufs Neupflasterung in der Raffineriestraße wird die alte Leipziger Chaussee zwischen Königstraße und der neuen Leipziger Chaussee vom 1. September cr. ab für den Fahr- und Reiterverkehr bis auf weiteres gesperrt.

Halle a. S., den 31. August 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Am Sonnabend den 2. September 1905, vormittags 9 Uhr, findet an Ort und Stelle die landespolizeiliche Abnahme des der Stadtbahn Halle gehörigen zweiten Gleises in der Reilstraße von der Seydlitzstraße bis zur Tiergartenstr. statt.

Die Teilnahme an dem Termin ist jedermann im Umfange seines Interesses gestattet.

Halle a. S., den 30. August 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die **Lieferung von 300 Zentner Roggenstroh und 300 Zentner gutem Wiesenheu** frei Futterboden des städtischen Schlacht- und Viehhofes soll im Wege der Meistbewerbung vergeben werden.

Angebote hierauf sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen nebst Proben bis

Mittwoch den 6. September 1905, vormittags 11 Uhr

bei der unterzeichneten Verwaltung (Freimfelderstraße 42) einzureichen.

Halle a. S., den 1. September 1905.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.
Reimers, Direktor.

Neubau der Lateinischen Hauptschule der Francke'schen Stiftungen zu Halle a. S.

Die **Ausführung und Lieferung von Treppenstufen aus Granit oder Kunststein** wird hiermit unter Vorbehalt der Wahl zwischen beiden Baustoffen öffentlich ausgeschrieben.

Die Verdingungsunterlagen nebst Zeichnungen können durch das Neubau-Bureau auf den Francke-Stiftungen gegen vorherige Erstattung von je 2,00 Mark in bar für Granit oder Kunststein bezogen werden. Sämtliche Verdingungsunterlagen sind, verschlossen und durch Aufschrift als Angebot bezeichnet, gleichzeitig mit den Prüfungszeugnissen und Proben bis **Mittwoch den 6. September d. Js., vormittags 11 Uhr**, zu welcher Zeit ihre Eröffnung erfolgt, an den Unterzeichneten in dem obengenannten Neubaubureau einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 26. August 1905.

Der Königliche Regierungs-Baumeister. Schuffenhauer.

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S.,

Poststrasse, gegenüber der Hauptpost,

empfiehlt sich zu

Effekten-Geschäften und Kapital-Anlagen.

An- und Verkauf von Kuxen.

Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.

Anfangs- und Schlusskurse.

Depositen-Annahme. Check-Verkehr.

Schrankfächer in der **Stahlkammer** zu vermieten.

Die **Pfandbriefe** der ersten Hypotheken-Banken werden spesenfrei abgegeben.

Naturheilverein I Halle-Giebichenstein.

Unseren Mitgliedern sowie Interessenten zur Nachricht, daß auf unserem Grundstück, Reilstraße, 1 Minute von der elektrischen Straßenbahn entfernt, auf welchem unser **Luft- und Sonnenbad** errichtet wird, noch annähernd

200 Schrebergärten

mit gutem Boden und Wasseranschluß zu vergeben sind. Größe 150 □m, pro □m 12½ Pfg. Auf Wunsch können auch 2 Gärten zusammen verpachtet werden.

Anmeldungen schriftlich bei Herrn **Albrecht**, Friedenstraße 28.

Sie kaufen

Schuhwaren

gut und billig

nur **84** Leipzigerstr. **84**

am Turm

früher Vereinigte Schuhfabriken A.-G.

Perfekte Schneiderin empf. sich zum Anfertigen von feinerer Damen- u. Kindergarderobe. Zu erfr. Pfännerhöhe 55, I.

Waschgefässe dauerh. bill. Schülershof 1, dicht a. Markt. **Reinh. Otto**, Böttchermstr. Rab.-Mark.

Konkurswaren

der Benkwitz'schen Konkursmasse und andere Waren

zu enorm billigen Preisen

kommen zum Verkauf.

Betten, Bettfedern, Kinderwäsche, Schürzen, Arbeiterhemden

u. s. w.

Seltene Gelegenheit.

Im Wege der freiwilligen Versteigerung soll durch die Unterzeichneten das in **Merseburg, Seitenbeutel Nr. 5** gelegene, der Witwe **Friederike Witzig** geborenen Waschfeld gehörige, im Grundbuch von Merseburg Band II Blatt 589 eingetragene Grundstück, Wohnhaus mit Hofraum, unvermessen, 284 Mark Reinertrag, an den Meistbietenden unter Vorbehalt des Rechts der Versteigerer, den Zuschlag zu erteilen, versteigert werden.

Termin ist auf **Freitag den 8. September 1905, nachmittags 4 Uhr** im Bureau der Unterzeichneten zu Merseburg, Poststraße 2, angesetzt.

Die Versteigerungsbedingungen können dort eingesehen werden.

Merseburg, den 31. August 1905.

Die Rechtsanwälte
Hündorf u. Dr. Rademacher.

Zuckerhonig, beste Marke, Pfd. 40 Pfg., Bei Einkauf von **Kaffee, Kakao, Tee** **Zucker** Pfd. 20 Pfg., **Würfel** Pfd. 24 Pfg. **Feinste Molkerei-Butter** Stück 65 Pfg., ff. ger. Lachs ¾ Pfd. 25 Pfg., **Corned Beef** „Marke Ding" ¾ Pfd. 25 Pfg., ff. Sauerkohl Pfd. 5 Pfg. **Rein. amerik. Petroleum** Ltr. 16 Pfg.

Bruno Müller,

Große Brauhausstraße, Ecke Leipzigerstraße.

Nur noch kurze Zeit!

Charakterlesen u. Deutung

aus den **Handlinien.**

Frau **Louise Dammann,**

Gr. Klausstr. 38, I. Eing. Kl. Klausstr.

Marke „Pfeil"

Bruckdorfer Briketts.

Ansichtskarten-

Neuanfertigung in bunt u. schwarz, auch für Vereine, liefert billigst

H. Leistenschneider, Moritzzwinger 2.

Ich erkläre hierdurch, daß ich die Beleidigung gegen den

Buchdrucker Herrn Emil Höbald

zurücknehme!

Hermann Rose.

Gas-Strümpfe, bewährt. Fabr., **Glocken, Zylinder.**

Louis Eder, Rannischestr. 18.

5% Rabatt.

Honig

(gar. reiner Bienenhonig)

fl. Glas **60 Pfg.**, gr. Glas **Mk. 1.10.**

A. Krantz Nachf.,

Gr. Steinstraße 11. Fernspr. 2064.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Strickmaschinen

mit Anleitung

und Auskunft über solche empfiehlt die

Maschinenstrickerei von

Winterstein,

Nicolaistraße 6 (Händelhaus).

Jge. Mädchen, die in Halle die Schule besuch. od. Stunden nehmen woll., finden freundl. Aufn. i. m. Pens. Gute Empfehl. st. zur Seite. Off. u. G. 8397 a. d. Exp. d. Bl.

Pa. Dresdener Bratgänse,

frisches Gänsefleisch,

rohes und ausgelassenes Gänsefett,

Gänseleber empfiehlt

W. Nietsch jun., Hoflieferant, **Geiststraße 17.**

Rat in Frauenleiden

erteilt Frau **Ebstein, Berlin,** Dessauerstr. 16, II.

Uebermorgen Ziehung.

Tilsiter Lotterie.

Hauptgewinne: Mk. 27 000, 18 000, 9000 bar.

Los 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Porto u. Liste 20 Pfg. auch. 30 Pfg.

Halle, Pettrich & Kopsch, Talamstr. 6.

Täglich frischgepflückte gesunde, pikierte **Erdbeerpflanzen** empfiehlt **Cröllwitzer Knochenkohlen- u. chemische Fabrik.**

Impfe

wochentags von 2—4 Uhr.

Dr. Rottig,

L. Wuchererstrasse 17.

Neueste Muster

von

Lampenschirmen, Tischläufern, Servietten u. Kerzenschirmen.

Herm. Köhler

Papierhandlung,

Gr. Steinstr. 15. Fernspr. 1985.

Eigene Buchdruckerei im Hause.

Der gerichtliche Ausverkauf der zur Konkursmasse des Bürstenwarenfabrikanten **Hühne** hier, Geiststr. Nr. 23, gehörigen Waren findet nur noch kurze Zeit zu weiter **herabgesetzten Preisen** statt. **Max Knoche**, Konkursverwalter.

Atelier u. Lehrinstitut

für feine Damenschneiderei,

A. Dreyer, Friedrichstraße 3, II.

Annahme v. 2—3 Lehrlingen. J. D. best. Stände b. Anf. d. eign. Garderobe Extra-Kursus!

Berühmte Handdeuterin

ist nur noch einige Tage für Damen zu sprechen

Kleine Ulrichstraße 1, 1 Treppe.

Sprechzeit von morg. 10 bis 9 Uhr abds.

Geflügel! gar. leb. Ank. kfo., 7 Mon. alt, vollkomm. ausgewachsen, schlachtreif, vollfedrig. **10 Gänse** 30 Mark, **18 Enten** 28 Mark, 20 Schlachthahnen 18,50 Mk., 20 Hühner, beste Winterleger, 24 Mk.

Ad. Streusand, Rhyslowitz O.-Schl.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Leipzigerstraße 4.

Anna Winkler, Stellenvermittlerin.

Briketts in Fuhren u. einzeln, auch für den Winterbedarf, liefert frei Gelaß a Ztr. 65 ₰ **Carl Hildebrand**, Thüringerstr. 26. Vom 1. Oktober ab: **Saalberg 2.**

Privat-Mittagstisch, Nähe **Hauptpost. Gr. Steinstr. 11,** II.

Anst. Frau bittet geehrte Herrschaft. um Arbeit im Waschen und Plätten. Offerten unter N. 8503 an die Exped. d. Bl. erb.

Wer liefert zum Jahrmarkt ein **Zelt**, 30 m lang, 13 m tief, zu billigem Preise? Off. erb. an **M. Borck**, Kurzegasse.

Gardinen spannt **E. Quinque, Dekorateur**, Parstr. 6, p.

Tischlermeister wünscht bald Heirat, Dienstmädchen oder Mädchen vom Lande nicht ausgeschlossen. Angeb. unt. **M. Z. 28** postlag. **Magdeburg 1.**

Ein kl. **Kind** in gute volle Pflege zu nehmen. Off. u. J. 8479 a. d. Exp. d. Bl.

Lehrling Gesucht.

für mein **Kontor** sofort od. spät. ges.

Lehrling

Alfred Geblisch General-Depots für Margarine u. Cornedbeef, **Merseburgerstr. 43.**

Fleischerlehrling wird gesucht. **E. Gebhardt**, Foststr. 16.

Barbierlehrling zum 1. Okt. gesucht. **Fr. Steinbeiss**, Domplatz 6.

Für mein **Speditions- und Möbel-Transportgesch.** suche per 1. Okt. einen

Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung.

A. W. Haase.

Suche p. Okt. i. ein **gr. Kolonialwaren-Geschäft en gros u. en detail Lehrling** aus anst. Familie mit guter Schulbildung. Kost und Logis im Hause. Offerten unt. K. 8500 an die Exp. d. Bl.

2 Schreiberlehrlinge

suche ich zum sofortigen Antritt.

Rechtsanwalt Bolze.

Junges Mädchen

sofort als Lernende für mein Leder- u. Galanteriewarengeschäft gesucht.

Martin Jacoby, Poststr. 1.

Für sof. wird ein jung. anst. Mädchen a. Lernende ges. Geschw. Oehme.

Für mein **Manufakturwaren-Geschäft** suche ich ein

junges Mädchen

aus ordentlicher Familie gegen monatliche Vergütung

als Lernende.

Alex Michel.

Lernende für Kunststickereigeschäft gesucht Mittelwache 9, Laden.

Stellen suchen.

Junger Mann will Ostern 1906 als

Lehrling

in Drogengeschäft eintreten. Gefl. Mitteilungen erbittet

Otto Häusler, Merseburg, Gutenbergstr.

Arlt. erf. Leute i. 1/10. i. best. Hause Hausmannsst. Off. u. C. 8473 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Verheir. j. Mann mit 1 Kind, der mit Gartenarbeiten bewandert ist, sucht Hausmannsstelle bald od. 1. Okt. zu übernehm. Selbiger hat schon derart. Stelle inne geh. Gefl. Off. u. O. 8504 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Kaufmann, vielseit. erfahr., sucht

Filiale

zu übernehmen. Kaution vorh. Frau und Tochter können im Gesch. mit tätig sein. Offerten unter **U. n. 2227 an Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Junger Heizer, gel. Schlosser, sucht per sofort oder später Stellung. Gehalt mäßig. Off. unt. F. 8476 an die Exped. d. Ztg. erb.

Diener, verheiratet, 36 Jahre alt, in Servieren und anderen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht sofort oder 1. Oktober Stellung als Kassenbote oder Portier. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten an **Joseph Scholz, Wormsleben** bei Helfta.

Jung. Mädchen, welches im Plätten, Nähen u. sonstigen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Stubenmädchen. Offert. **L. M 4** postlag. **Oberröblingen** a. See.

Arlt. zuverläss. **Mädchen** sucht Aufwart. in best. Hause. Näh. Germarstr. 6, III l.

Besseres Mädchen, welches kochen u. plätten kann, sucht Aufwartung Geiststr. 43, III, Frau! **Roth.**

Jüngere **Stutzen** und einfaches **Kinder**fräulein zu 1 Kind suchen in Halle Stellung durchs **Marthahaus.**

Junges gewandtes Mädchen, aus guter Familie, 16 J. alt, w. schneidern gelernt hat und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht **Stelle** in **besserem Haushalt.** Offerten unter G. 8497 a. d. Exp. d. Bl.

Empfehle kräft. Mädch. p. 1. 10. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Empf. Stütze, w. gut koch. k., Mädchen, m. gut koch. könn., Mädch. i. all. 1.10. **Pauline Plautsch**, Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 38.

Junges Mädchen aus achtb. Familie

wünscht Lehrstelle

in Konditorei oder Materialwarengeschäft bei Familienanschluß. Off. unt. **B. l. 2225 an Rud. Mosse, Halle.**

Anst. jung. Mädchen v. Lande, schon gedient, sucht Dienst Augustastr. 20, II.

Junges, sehr anständiges Mädchen, welches in **Kochen u. Nähen** u. in **allen Arbeiten des Haushaltes** erfahren ist, sucht Stelle als Stütze zum 15. Oktober. Offert. m. Angabe d. Gehalts u. **B. C. 433** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Ein gutes **Mädchen** sucht per bald St. Zu erfr. Uhlandstr. 8, **Hof I.**